



Samstag, 22. April 2023

- >> Bitcoin: Neue Rallye oder Korrektur?
- >> Coin der Woche: Render Token setzt Höhenflug fort...
- >> Absturz der Woche: Stacks verliert 20%!
- >> Meine neuesten Videos...

Bitcoin: Neue Rallye oder Korrektur?

Liebe Leser,

nach einem deutlichen Kursrückgang im Jahr 2022 hat der Bitcoin (BTC) seit Jahresbeginn einen bemerkenswerten Anstieg erlebt. Die weltweit führende Krypto-Währung konnte zeitweise bereits wieder um über 80% zulegen. Folgt nun eine neue Korrektur oder ist dies der Beginn einer neuen, langfristigen Aufwärtsbewegung?

Nach dem starken Kursanstieg der letzten Wochen überwogen auch beim Bitcoin (BTC) zuletzt Gewinn-Mitnahmen. Die Kurse gaben leicht nach und BTC fiel wieder deutlich unter die Marke von 30.000 US-Dollar.

Dieser beachtliche Kursanstieg zu Jahresbeginn wird unter Krypto-Anlegern auch als „verhasste Aufwärtsbewegung“ bezeichnet. Dies liegt daran, dass mehrere prominente Händler im 1. Quartal für schwächere Kurse positioniert waren und sich nun dem Aufwärtstrend anschließen mussten – entsprechend stark wurden Short-Positionen aufgelöst, was den Aufwärtstrend entsprechend befeuert hat.

Bitcoin-Zyklus: Kurse von 45.000 US-Dollar im Mai?

Setzt sich der Aufwärtstrend im Tempo der letzten Wochen weiter fort, könnte schon im nächsten Monat ein Stand von 45.000 US-Dollar erreicht werden. Davon ist jedenfalls Vetle Lunde, ein Analyst bei K33 Research, fest überzeugt.

Der Analyst beruft sich dabei auf Daten vorheriger Bitcoin-Zyklen. Lunde schreibt in einem Blog-Beitrag, dass die Verlaufsmuster der zyklischen Auf- und Abschwünge viele Parallelen zur Entwicklung in 2018/2019 aufzeigen. 2018 erreichte die Bärenmarkt-Rallye 556 Tage nach dem Höchststand von 2017 am 29. Juni 2019 mit einem Drawdown von 34% gegenüber dem Höchststand ihren Höhepunkt.

Ein Drawdown bezeichnet den maximalen Wertverlust bis zur Wiedererreichung des Ursprungs-Wertes. Demnach könnte der **Bitcoin (BTC)** nach Berechnungen des K33-Analysten um den 20. Mai 2023 herum seinen vorläufigen Höhepunkt im aktuellen Aufwärtszyklus bei 45.000 US-Dollar erreichen.

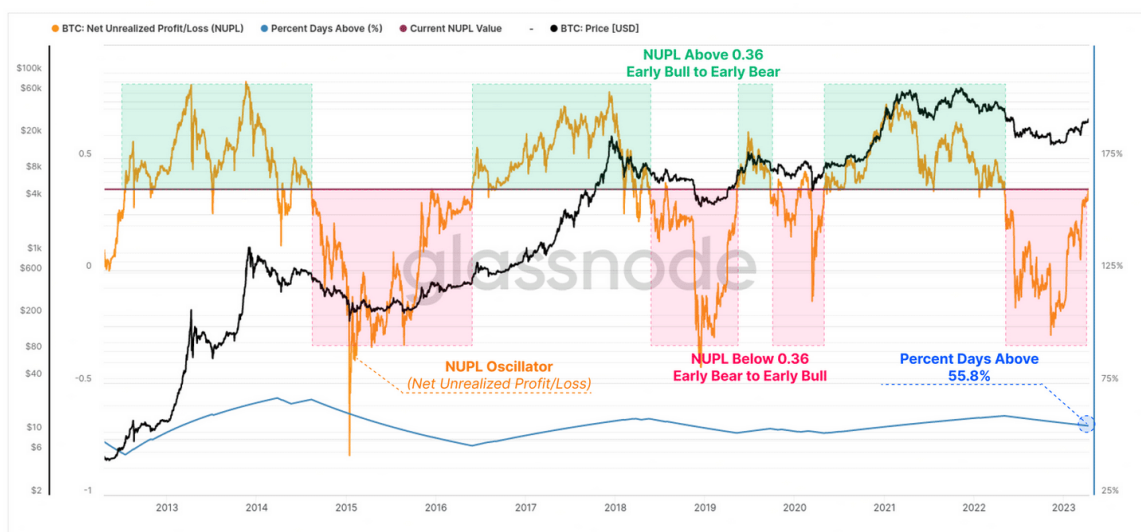
NUPL-Indikator signalisiert Ende des Bären-Marktes

Diesen Trend bestätigen auch On-Chain-Indikatoren der Krypto-Analysefirma Glassnode. Der NUPL-Indikator (Net Unrealized Profit/Loss) liefert ein Maß dafür, wie viel von der Bitcoin-Marktkapitalisierung als nicht realisierter Gewinn gehalten wird.

Aktuelle Daten (NUPL nahe 0) deuten darauf hin, dass sich der Markt aktuell in einer sehr neutralen Position befindet. Ein NUPL-Indikator von über 0,36 (*siehe Grafik unten*) signalisiert hingegen, dass sich der **Bitcoin (BTC)** in einem frühen Bullen-Markt befindet. Dies war auch in früheren Zyklen der Fall, in denen ein Übergang zwischen einem Bären- und Bullen-Markt stattgefunden hat.

[Hier die Grafik vergrößern...](#)

Bitcoin: NUPL Percent Days Above



NUPL-Indikator Bitcoin | Quelle: [Glassnode.com](https://glassnode.com)

Volatilität beim Bitcoin rückläufig

Laut neuen Daten der On-Chain-Analyseplattform Santiment war auch die Volatilität beim **Bitcoin (BTC)** zuletzt rückläufig und hat sich auf ein Niveau eingependelt, das seit Januar 2023 nicht mehr erreicht wurde.

Die Schwankungsbreite beim **Bitcoin (BTC)** ging dann spürbar zurück, nachdem der Widerstand von 25.000 US-Dollar zum ersten Mal überwunden wurde. Dies könnte auf eine Fortsetzung der Bullen-Rallye hinweisen. Eine weitere Kursrallye könnte sogar dazu führen, dass der **Bitcoin (BTC)** zum ersten Mal seit Mai 2022 den Widerstand bei 35.000 US-Dollar durchbricht, was den Eintritt in eine neue Phase des Bullen-Marktes weiter verfestigen würde.



Chart: **Bitcoin** (1-Jahres-Kursentwicklung)

Quelle: *TradingView.com*

Unser Fazit:

Gleich mehrere Indikatoren deuten darauf hin, dass der Bären-Markt beim **Bitcoin (BTC)** trotz der jüngsten Kursrückgänge zu Ende geht und vor einer neuen Aufwärtsbewegung (Bullen-Markt) steht.

Die weltweite Bankenkrise, ein schwacher US-Dollar und die Aussicht auf sinkende Zinsen im 2. Halbjahr 2023 haben den **Bitcoin (BTC)** wieder mehr als sicherer Hafen in Erscheinung treten lassen. Einzig die geopolitisch schwierige Lage und Unsicherheiten in Sachen Krypto-Regulierung in den USA scheinen derzeit noch einen neuen Bullen-Markt im Wege zu stehen.

Coin der Woche:

Render Token setzt Höhenflug fort und klettert erneut um bis zu 30%!

Render Network (RNDR) bleibt auch in dieser Woche im Aufwind und kletterte am Donnerstag zwischenzeitlich auf ein neues Jahreshoch bei über 2,15 US-Dollar, bevor Gewinn-Mitnahmen einsetzten. Unter dem Strich bleibt auf Wochensicht dennoch ein Kursplus von 12%.

Wie bereits in der vorherigen Ausgabe berichtet, liegt ein Vorschlag vor, wonach das dezentrale Netzwerk für Bildsynthese auf das Solana (SOL) Blockchain wechseln soll, um die weitere Skalierung zu gewährleisten. Inzwischen gilt die Zustimmung für die Migration auf Solana als sicher, nachdem sich über 99% der Abstimmenden für den Wechsel auf Solana ausgesprochen haben. Die Abstimmung läuft noch bis zum 26. April.

Das Polygon-basierte Protokoll Render Network (RNDR) will damit auch die Voraussetzungen für die Implementierung eines Burn-and-Mint Equilibrium (BME) schaffen, wodurch Render potenziell deflationär werden könnte.

Bezüglich des Vorschlags (RNP-003) gibt es ebenfalls große Zustimmung (über 99%) aus der Community. Hierbei geht es darum, wie die finanzielle Unterstützung der Team-Mitglieder und das Wachstum des Ökosystems vorangetrieben kann. Durch die Zustimmung wird die Firma OTOY die Render Foundation mit einem Zwischenkredit in Höhe von bis zu 4,5 Mio. RNDR aus der Finanzreserve ausstatten.



Kürzel	Kurs	Marktkapitalisierung	tägl. Handelsvolumen
RNDR	1,80 US-Dollar	655 Mio. US-Dollar	294 Mio. US-Dollar

Quelle: coinmarketcap.com

Unser Fazit:

Neben der Migration auf Solana zeichnet sich auch eine Zustimmung bezüglich einer neuen Methode bezüglich der Mittelverwendung ab, wie das Wachstum des Render Ökosystem weiter vorangetrieben werden soll.

Mit der Implementierung eines geplanten Burn-and-Mint Equilibriums (BME) würden sich auch die Tokenomics von RNDR spürbar verbessern. Allerdings dürfte von der Render-Migration vor allem auch Solana (SOL) als Layer1-Blockchain langfristig profitieren, wechselt mit Render neben Helium bereits ein weiteres prominentes Projekt auf Solana.

Absturz der Woche: Stacks (STX) verliert 20%!

Beim Layer2-Protokoll für das Bitcoin-Netz überwiegen im April weiter die Gewinn-Mitnahmen. Allein in dieser Woche verliert Stacks (STX) rund 20%.

Noch im März konnte Stacks (STX) mit einem Kursplus von 500% seit Jahresbeginn glänzen, nachdem die Krypto-Währung STX vor allem vom NFT-Boom auf der Bitcoin (BTC) Blockchain profitieren konnte. Inzwischen ist der Hype rund um Ordinals NFTs etwas abgeebbt und damit auch die Euphorie rund um Stacks.

Dennoch wurden über Stacks (STX) nach Angaben des Mitgründers Muneeb Ali inzwischen über 650.000 Bitcoin NFTs geprägt. Der Stacks Layer verfügt über eine native Funktion, um entsprechende NFTs kostengünstig zu prägen.

Technisch hat sich Stacks (STX) weiterentwickelt und Ende März mit Stacks 2.1 ein wichtiges Netzwerk-Upgrade an den Start gebracht, an dem das Team ca. 2 Jahre gearbeitet hat. Dadurch wurde u.a. auch der Stacking Mechanismus (keine Cooldown Phase mehr, Einführung von Mining-Pools etc.) verbessert und neue Clarity API Funktionen eingeführt, wodurch die Diversität von Clarity Smart Contracts verbessert wurde. Clarity ist eine Smart Contract Programmiersprache, die von Entwicklern dazu genutzt wird, um selbst komplexe Kontrakte für die Bitcoin Blockchain zu schreiben.



Kürzel	Kurs	Marktkapitalisierung	tägl. Handelsvolumen
STX	0,72 US-Dollar	991 Mio. US-Dollar	77 Mio. US-Dollar

Quelle: coinmarketcap.com

Unser Fazit:

Nach dem Upgrade auf Stacks 2.1 ist wohl in diesem Jahr noch ein weiteres Upgrade geplant, um die Skalierbarkeit von Stacks zu verbessern.

Außerdem bleibt festzuhalten, dass Stacks (STX) im Jahr 2019 ein ICO (Initial Coin Offering) durchgeführt hat, das de facto von der US-Börsenaufsicht SEC abgesegnet wurde. Daher dürfte eine Klage von Seiten der SEC gegen das Projekt sehr unwahrscheinlich sein.

Unter dem Strich hat sich Stacks (STX) zu einem vielversprechenden Layer für die Bitcoin Blockchain entwickelt, der vor allem vom weiteren NFT-Boom profitieren könnte. Daher sehen wir die Kursverluste als gewöhnliche Gewinn-Mitnahmen.

Die heutige Ausgabe entstand wieder durch die Zusammenarbeit im Team mit Alexander Mittermeier (Chefredakteur), Philipp Henk (stellvertr. Chefredakteur) und andere Team-Mitglieder, die allesamt langjährige Erfahrungen in der Krypto-Branche mitbringen.

Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Die Autoren sind in den folgenden besprochenen Krypto-Währungen bzw. -Projekten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars investiert in: Bitcoin

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

Meine neuesten Videos



Viel Erfolg bei deinen Finanzentscheidungen &
ein schönes Wochenende wünscht Dir

Dein

Alexander Mittermeier

Chefredakteur *Krypto-Report*

www.krypto-report.de

>> [Die nächste Ausgabe erscheint am 29. April](#)

ONE Media Group GmbH & Co. KG, Kaiser-Wilhelm-Ring 4, D-92224 Amberg

Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRA Amberg 2702

Persönlich haftende Gesellschafterin: ONE Media Group Verwaltungs GmbH – Sitz Amberg

Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRB 4023 – Geschäftsführer: Markus Müller

USt-IdNr.: DE254385090

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Absatz 3 MDStV: Alexander Mittermeier

[Archiv](#) | [Datenschutz](#) | [Finanzanalyse](#) | [Impressum](#)

Copyright © 2023 ONE Media Group GmbH & Co. KG – Alle Rechte vorbehalten.